



LIEBE COMIC-FANS!

Trotz vieler Comic-Einstellungen (s. 46. Produktion) ruhen und rasten die Marvelmacher in New York nicht, im Gegenteil: Sie produzieren laufend neue Titel. Einige dieser Marvel-Neuerscheinungen wollen wir Euch heute vorstellen.

Unter Schirmherrschaft von Roy Thomas wurde und wird eifrig an **WHAT IF** gewerkelt, frei übersetzt etwa: „Was wäre, wenn...?“ Diese Serie bringt endlich Antwort auf die vielen Fragen der



Fans, die wissen wollen, „was denn wäre, wenn alles ganz anders gelaufen wäre, als es letzten Endes konzipiert wurde“. Etwas schwierig, diese Frage, aber faszinierend, darüber nachzudenken. Roy Thomas, der sowieso hervorragend auf dem Gebiet ist, das Schwierige oder gar Unmögliche in ein erfolgreiches Comic zu verwandeln, stürzte sich in die Arbeit. Das Ergebnis: Ein Werk, in dem alles, was die Macher drüben für unmöglich hielten, plötzlich möglich ist! Und wer's nicht glaubt, der versenke sich doch in die Nr. 1 von **WHAT IF**: „What if... Spider Man had joined the Fantastic Four?“ (Was wäre, wenn die Spinne den FV beigetreten wäre?) Oder die Nr. 2: „What if... the Hulk had the Brain of Bruce Banner?“ (Was wäre, wenn Hulk

immer schon Bruce Banners Hirn gehabt hätte?) Kenner der Comic-Szene halten diese neue Serie für das unerwartetste und unterhaltendste Comic, das je geschrieben und gezeichnet wurde. Da diese spannenden Themen schier unerschöpflich sind, haben die Amerikaner daraus ein außergewöhnlich langes Comic gemacht, das jedoch nicht, wie beispielsweise die **Annals**, nur einmal im Jahr, sondern jeden Monat erscheint. Und jede Ausgabe wird ein aufregendes Konzept haben. Zum Schluß noch eine Frage: Was würdet ihr denn sagen, wenn's die Rächer nie gegeben hätte?!



Aufgrund des neuen Vertrages mit Edgar Rice Burroughs erscheint erstmals bei Marvel **TARZAN, LORD OF THE JUNGLE** (von Roy Thomas und John Buscema). Einmal im Monat kommt auch **JOHN CARTER, WARLORD OF MARS** (Marv Wolfman, Gil Kane und Dave Cockrum). Von diesen beiden Titeln ist im ersten Erscheinungsjahr eine Sonderausgabe geplant. Es steht aber noch nicht fest, ob es sich um ein Farb-Comic oder ein s/w-Magazin handeln wird.

Auch vor Comics macht die Emanzipationswelle nicht halt, und ein neuer marveliger Bomber ist deshalb an Amerikas



Zeitungskiosken erhältlich: **Ms. MARVEL**, eine kämpfende Feministin, die verspricht, eine der wenigen Superheldinnen der 70er Jahre zu werden. Aber wenn man sich ansieht, was Gerry Conway, Big John Buscema und Jolting Joe Sinnott da fabriziert haben, wird man das Gefühl nicht los, daß sie auch eine Heldin der 80er und 90er Jahre werden wird. Über eines sind sich die Marvelmacher drüben schon klar: Daß nämlich die Comicwelt über Ms. Marvel noch lange sprechen wird.



Wir, liebe Marvelianer, sprechen uns wieder im nächsten Monat. (Denn wir haben noch einiges auf der Pfanne, das wir Euch nicht vorenthalten wollen!)

Also, bis zur nächsten Produktion! Marvelig, Euer MMT